

Wetterwunsch

Lange haben wir gewartet
Und schließlich kam der Sommer doch.
Er ist auf einmal durchgestartet
Und zu meckern gibt es noch.

Lange war es viel zu kalt,
Die Laune sank ins Bodenlose.
Dann folgte Hitze schnell alsbald,
Und verbrannte die ganze Chose.

Lange haben wir gefroren,
Jetzt kommen wir ins Schwitzen.
Wir beklagen uns ganz unverfroren,
Obwohl wir in der Sonne sitzen.

Das Wetter macht es uns nie recht.
Wir müssen immer klagen.
Egal ob's gut ist oder schlecht,
Wir sind damit geschlagen.

Wenn die Sonne scheint, wollen wir Regen.
Wenn es regnet, brauchen wir Schnee.
Bei Flaute muss sich der Wind bewegen.
So viel Undank tut schon weh!

© Thorsten Trautmann

Rheine, 27.06.2010